

[2612.] **J. Oberdorfer** in München sucht billig unter vorher. Preisanzeige (durch Herrn W. Schrey in Leipzig):

- 1 **Treviranus Biologie.**
1 **Krug, philos. Lexikon, 2. Ausg.**
1 **Byron Werke übers. v. Böttiger.**
1 **Joh. v. Müller Werke, 8. Tübing. 810. Bd. 26 u. 27.**
1 **Amort, theologia moralis eclect. et scholast. Aug. V. 752. Bd. 8. 10. 15. 19 u. 20 ap.**
1 **Bürger, sämtliche Werke, Göt. 1844. Bd. 1 u. 3 apart.**
1 **Luther, sammtl. Werke, Erlang. 8. Bd. 23, 28 u. 29 apart.**

[2613.] **J. W. Viper** in Malchin sucht unter Preisanzeige:

- 1 **Kayser, Bücherlexikon, complet.**
1 **Hinrichs Bücher-Verzeichniß, 1841 bis 1845.**

[2614.] **J. Kessmann** in Genf sucht und bietet um Preis-Angabe:

- 2 **Hengstenberg, Christologie 3 Bände.**

[2615.] Ich suche antiquarisch:

- Dibdin, bibliographical Decameron. 3 Vls. gr. 8. London 1817.**

J. M. C. Armbruster.

[2616.] **Johann Boenig** in Gumbinnen ersucht die Herren Verleger der Predigten von

David Strauß

um gefällige schnelle Uebersendung eines Exemplars.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2617.] **Schleunigst retour!**

Der unerwartet starke Absatz unserer Zeitschrift:

Der Leuchtturm.

nöthigt uns, alle nicht abgesetzten Hefte des 1. Quartals zurückzufordern. Wir bitten deshalb alle Sortimentshandlungen um schleunige Remission des 1. Hefes nebst Patrone No. 1, die uns bereits auf Lager mangeln.

Leipz, den 27. März 1846.

Expedition des Leuchtturms.

[2618.] **Bitte um Rücksendung!**

Wer von der unterm 6. März versendeten Brochure:

Schrader, der Antipietist 1/2 fl.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen hat, wird mich sehr verpflichten, wenn er sie jetzt zurücksendet, da ich die eingehenden Bestellungen nicht mehr befriedigen kann.

Leipzig, 3. April 1846.

Ergebenst

Ch. C. Kollmann.

[2619.] **Bitte um Rücksendung.**

Von der jüngst versandten Schrift:

Baur, Dr. F. Ch., der Kritiker und der Fälscher in der Person des Herrn Heinrich W. J. Thiersch. Zur Charakteristik der neuesten Theologie.

mangelt es uns gänzlich an Exemplaren. Hand-

lungen, die Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern haben, würden uns daher durch deren schleunige Rücksendung sehr verbinden.

Stuttgart, im April 1846.

Ad. Becher's Verlag.

[2620.] **Zurück**

erbitten wir uns dringend so bald wie möglich: **Adams, die merkwürdigsten Eigenschaften des geradlinigen Dreiecks**

da wir zahlreich eingehende feste Bestellungen nicht mehr effectuiren können.

Winterthur, 20. März 1846.

Steiner'sche Buchh.

Gehülfsstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2621.] Für eine Buchhandlung einer norddeutschen Handelsstadt wird zum 1. Mai ein erster Gehülfe gesucht. — Derselbe muß sowohl im Verkauf wie in der Buchführung erfahren und gewandt, auch der französischen und englischen Sprache mächtig sein. Desfallsige Anträge möge man, mit den nöthigen Zeugnissen versehen, unter der Chiffre A. Z. franco an die Adresse des Herrn **W. Engelmann** in Leipzig befördern. —

[2622.] Die in No. 20 des Börsenblattes pro 1846 unter der Chiffre C. R. offerirte Gehülfsstelle ist bereits besetzt. Dies zur Nachricht für alle Diejenigen, welche sich zu dieser Stelle meldeten.

[2623.] Ein militärfreier junger Mann, welcher bereits seit 7 Jahren im Sortiments- und Verlags-Buchhandel beschäftigt war, sucht baldigst eine Stelle. Gefällige Offerten wollen die auf dieses Gesuch gütigst reflectirenden Herren Principale unter der Chiffre H. E. an Herrn **Wilh. Engelmann** in Leipzig einsenden.

[2624.] Ein Gehülfe, der seit bereits 8 Jahren im Buchhandel, namentlich auch im Verlagsgeschäft, arbeitete und die besten Empfehlungen aufweisen kann, sucht baldmöglichst ein anderweitiges Engagement am liebsten in einer Verlagsbuchhandlung Sachsens. Gefälligen Benachrichtigungen wird unter der Chiffre A. I. pr. addr. **Hrn. Einhorn's Verlags-Expedition** entgegen gesehen. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

[2625.] Ein junger Mann, welcher in einem achtbaren Hause die Buchhandlung erlernt, und daselbst ein Jahr als Commis conditionirt hat, die nöthigen Kenntnisse vom Verlags- und Sortiments-Geschäft besitzt, und besonders mit dem Colporteur-Wesen sehr vertraut ist, wünscht, um sich in seinem Berufe fortzubilden, ein anderweitiges Emplacement, jedoch wo möglich in gleicher oder ähnlicher Art als das bisher bekleidete.

Die geneigtest hierauf Reflectirenden belieben ihre Adresse unter A. Z. No. 5 bei Herrn **Frohberger** niederlegen.

[2626.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre (u. davon 3 Jahre in meinem Geschäft) gelernt hat, sucht eine Stelle als Volontair in einem Sortimentsgeschäft. **C. Flemming.**

[2627.] Ein seit 9 Jahren im Sortiments- und Verlags-Buchhandel thätiger, in allen Branchen desselben geübter, militärfreier, junger Mann, der hauptsächlich mit Führung der Bücher, Correspondenz und Verlags-Expedition innig vertraut und mit einer schönen Handschrift begabt ist, sucht wo möglich sofort eine feinen Leistungen angemessene Stelle als erster Gehülfe oder Geschäftsführer einer Filialhandlung, in welchem letzteren Falle derselbe erbötig ist, auf Verlangen eine Caution zu stellen. — Gefällige Offerten wollen die auf dieses Gesuch gütigst reflectirenden Herren Principale unter der Chiffre A. B. mit Angabe der Bedingungen an die Expedition dieses Blattes einsenden und der promptesten Beantwortung derselben gewärtig sein.

Bermischte Anzeigen.

[2628.] (Antiq. Kataloge.) Die Administration des Thoma'schen Antiquariats zu Nürnberg macht auf die, einen Theil der Büchervorräthe enthaltenden Kataloge No. 89 bis 95 aufmerksam. Sich dafür Interessirende können solche auf frankirte Briefe bei Herrn **Köhler** in Leipzig oder in Nürnberg, am Hallplatz No. 948, erhalten.

[2629.] **Französisches Sortiment** betreffend.

Um den mehrseitig an mich ergangenen Wünschen zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, von jetzt an denjenigen Handlungen, deren Bedarf von einiger Bedeutung ist, französisches Sortiment in ein halbjährige Rechnung zu stellen. Meine Berechnung findet fortwährend in der Weise statt, daß ich die Pariser Nettopreise gegen eine Provision von 10% in Ansatz bringe. Jede Woche sende ich nach Leipzig mit Post u. mit **Fuhrer**, ebenso mache ich häufige Sendungen nach Stuttgart.

Paris, 1. März 1846.

A. Franck's Separat-Comto.

[2630.] **Halle'sche Bücher-Auktion.**

Dem Unterzeichneten ist von dem hiesigen academischen Senat die Erlaubniß zu Theil geworden, in Halle Bücherauktionen abzuhalten; da nun Halle seit Jahren als günstiger Ort dafür bekannt ist (es werden 3000 Kataloge versandt), so bitte ich die Herren Buchhändler um Beiträge zu derselben, welche zu jeder Zeit angenommen werden. Ich werde es mir übrigens angelegen sein lassen, die Theilnahme so erfolgreich als möglich zu machen.

Herrn Tieftrunk, Dr.,

Bücherauctionator für die Universität.

[2631.] Es ist uns soeben ein unserm Circulaire vom 1. Januar c. angehängter Verlangzettell, mittelst welchem, mit der Bemerkung „Eilt!“, 10 Archiv f. Natur u.

3 Subscriptionslisten dazu.

1 Probe-Exempl. der diesjährigen Prämie.

150 Ankündigungen, z. Vertheilen a. d. H. ver-

langt wurden. ohne Namensunterschrift und Ortsnamen remittirt worden, und bitten wir, da uns die Handschrift augenblicklich nicht bekannt ist, um nochmalige Aufgabe.

Braunschweig, 25. März 1846.

Dehne & Müller.

[2632.] **Johann Boenig** in Gumbinnen bittet um Einsendung von Probe-Exemplaren in Kl. 8., die sich als Beigabe zu einem Kalender eignen, nebst Angabe der Partieprie.